



MdB Singhammer im Gespräch

Liebe Münchnerinnen und Münchner,

Weihnachtsfrieden hängt unmittelbar mit Freiheit zusammen. Daher war es mir wichtig, dass ich als Bundestagsvizepräsident – vor wenigen Tagen im Berliner Mauermuseum am Checkpoint Charlie – den ungarischen Minister für Humanressourcen, Zoltan Balog, mit einem Menschenrechtspreis ehren durfte. Minister Balog wurde für sein herausragendes Engagement im Jahr 1989 und die Betreuung der DDR-Flüchtlinge geehrt.

Freiheit und Weihnachtsfrieden

Eine verdiente Auszeichnung für einen großen Brückenbauer zwischen Deutschland und Ungarn. Vor allem auch für einen Wegbereiter eines auf Werte gegründeten Europas: Es waren einzelne Menschen, die damals den Weg zur Freiheit und zum Frieden bereitet haben. Daran gilt es zu erinnern. Die Übergabe war zudem auch ein Zeichen der deutsch-ungarischen Freundschaft.

Im Deutschen Bundestag werden jedes Jahr Christbäume mit Schmuck aus sozialen Einrichtungen aufgestellt. Heuer hat unter anderem der Bundesverband der Lebenshilfe e. V. –

in der großen Halle des Paul-Löbe-Hauses – einen Baum aus den Herforder Werkstätten für Menschen mit geistiger Behinderung feierlich an das Präsidium übergeben. Als stellvertretender Vorsitzender der Lebenshilfe München meine ich, dass damit ein wichtiges Zeichen der Teilhabe behinderter Menschen am gesellschaftlichen Leben gesetzt wird.

Vor wenigen Tagen habe ich dann als Bundestagsvizepräsident von einer Delegation der deutschen Pfadfinder das Friedenslicht aus Bethlehem für den Deutschen Bundestag übernommen: eine schöne Tradition, die uns an den Frieden in der Welt mahnen soll – gerade vor dem Hintergrund schrecklicher Nachrichten, besonders aus Syrien.

Ihnen und Ihren Familien, liebe Münchnerinnen und Münchner, wünsche ich frohe Festtage verbunden mit allen guten Hoffnungen für ein glückliches und gesundes neues Jahr 2017.

Johannes Singhammer

PS. Über Ihre Meinung würde ich mich freuen!

